

Kleine Anfrage

der Abg. Gabi Rolland SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**Personalwohnungsangebot für Beschäftigte am Universitäts-
klinikum Freiburg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich derzeit das Angebot des Universitätsklinikums Freiburg an Personalwohnungen für die Beschäftigten (inklusive Anzahl der Wohnungen, Größe und Mietpreis) dar?
2. Wie hat sich das Wohnungsangebot für Beschäftigte des Universitätsklinikums Freiburg in den vergangenen 15 Jahren entwickelt?
3. Welche Maßnahmen sind zur Weiterentwicklung dieser Art von Wohnungsangebot geplant?
4. Baut die Universität selbst oder können Kooperationen mit öffentlichen und privaten Bauherren eingegangen werden?
5. Welche Erfahrungen bei der Kooperation mit öffentlichen oder privaten Bauherren hat das Universitätsklinikum bisher gemacht?

26. 04. 2019

Rolland SPD

Begründung

In Freiburg werden statistischen Erhebungen zufolge im Durchschnitt 32,8 Prozent des Einkommens für die Warmmiete ausgegeben. Die durch die Wohnungsnot gestiegenen Mietkosten betreffen nicht mehr nur Menschen mit geringem Einkommen. Auch Personen in den mittleren Einkommensgruppen müssen einen größer werdenden Anteil ihres Einkommens für die Miete aufbringen – darunter auch

Eingegangen: 26. 04. 2019 / Ausgegeben: 31. 05. 2019

1

Beschäftigte im öffentlichen Dienst. Um hier attraktive Bedingungen zu schaffen, sind die Arbeitgeber in der Verantwortung, das Thema Wohnen stärker in den Blick zu nehmen. Das Universitätsklinikum Freiburg kommt seiner Verantwortung als Arbeitgeber nach und stellt Personalwohnungen für Beschäftigte zur Verfügung. Diese Kleine Anfrage interessiert sich für die Entwicklung dieser Art von Wohnungsangebot und für die künftig vorgesehenen Maßnahmen.

Antwort

Mit Schreiben vom 23. Mai 2019 Nr. 42-773-.1-130/12/1 beantwortet das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Abstimmung mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich derzeit das Angebot des Universitätsklinikums Freiburg an Personalwohnungen für die Beschäftigten (inklusive Anzahl der Wohnungen, Größe und Mietpreis) dar?

Nach Auskunft des Universitätsklinikums Freiburg gibt es derzeit sechs Personalwohnheime. Alle Personalhäuser verfügen über einen Waschraum. Dort aufgestellte Waschmaschinen und Trockner können gegen Gebühr von jedem Bewohner genutzt werden. Die Nebenkosten beinhalten Strom, Wasser, Heizung und Müllgebühren. Telefon und GEZ-Gebühren müssen jeweils von den Bewohnern selbst beantragt und getragen werden. Bezüglich der Nebenkosten wird sich laut Universitätsklinikum eine Veränderung ergeben, da die Stadt Freiburg auf den Anschluss und Benutzungszwang der städtischen Abfallentsorgung bestehe.

Die folgenden Angaben basieren auf der Auskunft des Universitätsklinikums Freiburg:

Die Personalwohnhäuser 5 und 6 verfügen jeweils über 132 möblierte Einzelzimmer auf elf Etagen mit jeweils einer Größe von ca. 16 m². Hier sind gemeinschaftlich genutzte sanitäre Anlagen sowie Gemeinschaftsküchen vorhanden. Die Quadratmetermiete inklusive Nebenkosten liegt für Beschäftigte der Uniklinik bei 9,30 Euro. Hierdurch wird die Quadratmetermiete voraussichtlich auf 10,00 Euro steigen.

Das Personalhaus 7 verfügt über 154 Einzelzimmer sowie elf Doppelzimmer. Auch hier sind für die Einzelzimmer Gemeinschaftsküchen und gemeinschaftlich genutzte sanitäre Anlagen vorhanden. Die Größen der Zimmer variieren zwischen ca. 16,5 m² und ca. 20 m² für die Einzelzimmer. Die elf Doppelzimmer haben eine Größe von ca. 33 m² und verfügen über eine eigene Dusche und WC. Für die Einzelzimmer wird eine Quadratmetermiete von 9,00 Euro bzw. von 9,24 Euro inklusive Nebenkosten berechnet. Für die Doppelzimmer mit der besseren Ausstattung wird ein Preis von 11,95 Euro pro Quadratmeter inklusive Nebenkosten kalkuliert. Auch hier gilt das zuvor Gesagte über die Nebenkosten. Auch hier werden sich durch die Änderung der Müllentsorgung die Mietnebenkosten erhöhen. Die Quadratmetermiete wird dann voraussichtlich für Einzelzimmer zwischen 9,60 Euro und 10,00 Euro liegen sowie bei den Doppelzimmern bei 12,63 Euro.

Das Personalhaus 8 verfügt über 121 Einzelzimmer mit Dusche und WC sowie gemeinschaftlich genutzten Küchen. Diese Einzelzimmer haben jeweils eine Größe von ca. 20 m².

Weiterhin sind drei Einzelzimmer-Apartments (Dusche, WC, Küche) mit ca. 35 m² und 15 Zweizimmer-Apartments (Dusche, WC, Küche) mit ca. 41 m² vorhanden. Für die Einzelzimmer wird eine Quadratmetermiete von 12,17 Euro und für die Apartments von 12,71 Euro inklusive Nebenkosten verlangt. Auch hier gilt zuvor Geschriebenes bzgl. der Nebenkosten. Die Miete wird sich dann pro Quadratmeter voraussichtlich auf 12,81 Euro für die Einzelzimmer sowie auf 13,03 Euro für die Doppelzimmer erhöhen.

Das Personalhaus 12 verfügt über 114 Einzelzimmer-Apartments (Küche, Bad, WC, Balkon). Die Größe der Einzelzimmer-Apartments liegt jeweils bei ca. 32 m². Weiterhin sind noch zwölf Zweizimmer-Apartments (Küche, Bad, WC, Balkon) vorhanden. Diese haben eine Größe von jeweils ca. 47 m². Die Quadratmetermiete beträgt 12,71 Euro inkl. Nebenkosten sowohl für Ein- wie Zweizimmer-Apartments. Dieser Preis wird sich ebenfalls auf 13,03 Euro pro Quadratmeter erhöhen.

Das Personalhaus 13 verfügt über 46 Einzelzimmer-Apartments (Küche, Bad, WC, Balkon). Die Größen variieren zwischen ca. 30 m² und 45 m². Die Quadratmetermiete beträgt 12,71 Euro inklusive Nebenkosten und wird ebenfalls dann erhöht werden müssen auf voraussichtlich 13,03 Euro pro Quadratmeter.

2. Wie hat sich das Wohnungsangebot für Beschäftigte des Universitätsklinikums Freiburg in den vergangenen 15 Jahren entwickelt?

Laut Universitätsklinikum sind aufgrund von Nutzungsänderungen des Personalhauses 9 im Jahr 2011 Wohnflächen in der Hauptstraße weggefallen. Weitere Wohnflächen seien aufgrund baulicher Mängel in den Personalhäusern 5 (30 Zimmer) und im Personalhaus 6 (12 Zimmer) dauerhaft gesperrt. Die Personalhäuser 5, 6 und 7 befänden sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Hier müsse jederzeit mit weiteren Ausfällen von Mietflächen gerechnet werden. Es bestehe Handlungsbedarf, um auch zukünftig ausreichenden Wohnraum für die Mitarbeiter des Uniklinikums Freiburg zur Verfügung zu stellen.

3. Welche Maßnahmen sind zur Weiterentwicklung dieser Art von Wohnungsangebot geplant?

Im Zuge des Baugebiets Kleineschholz plant das Universitätsklinikum Freiburg 600 Personalwohnungen zu realisieren. Ein Antrag auf Überlassung der Flächen, welche sich im Landeseigentum befinden, wurde gestellt. Für das Baugebiet Dientbach seien ebenfalls Personalwohnungen geplant. Derzeit liefen Gespräche mit der Projektgruppe.

4. Baut die Universität selbst oder können Kooperationen mit öffentlichen und privaten Bauherren eingegangen werden?

Das Universitätsklinikum Freiburg prüft derzeit beide Optionen.

5. Welche Erfahrungen bei der Kooperation mit öffentlichen oder privaten Bauherren hat das Universitätsklinikum bisher gemacht?

Bisher wurde von Seiten des Universitätsklinikums lediglich das Verwaltungs- und Direktionsgebäude mit privaten Bauherren realisiert. Dies erfolgte im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen.

Bauer

Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kunst